

Selbsthilfegruppe erhält 3500 Euro

(red) – Die Kaufmännische Krankenkasse (KKH) hat dem Selbsthilfeverband TEB einen Scheck in Höhe von 3500 Euro überreicht. TEB e.V. ist eine Selbsthilfegruppe überwiegend in Baden-Württemberg zur Unterstützung von Menschen mit Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse und deren Nachbarorganen unter besonderer Berücksichtigung des Bauchspeicheldrüsenkrebses.

Mit ihrem Förderbeitrag unterstützt Deutschlands viertgrößte Krankenkasse das Projekt: „Hilfe am Krankenbett“.

Die KKH sieht die Selbsthilfe als wertvolle Ergänzung zu ärztlichen Behandlungen oder Thera-



pien. Auf dem Bild: Katharina Stang Vorsitzende und Leiterin der Selbsthilfegrup-

pe und Hans-Joachim Gauzer, Leiter KKH-Servicezentrum. Bild: Michael Hirschka